

An die
Durchgangärztinnen und Durchgangärzte
in Bayern und Sachsen

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: 410.4 Umed
Ansprechpartner: Harald Zeitler
Telefon: 089 62272-300, 301, 302, 303
Fax: 089 62272-399
E-Mail: lv-suedost@dguv.de

Datum: 4. März 2013

Rundschreiben Nr. 4/2013 (D)

Unfallmedizinische Tagung des LV Südost am 19./20. April 2013 in Nürnberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 19./20. April 2013 findet im NürnbergConvention Center (NCC) die Unfallmedizinische Tagung des Landesverbandes Südost der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung statt. Die Veranstaltung steht unter der wissenschaftlichen Leitung von

- Herrn Prof. Dr. med. V. Bühren, Ärztlicher Direktor und Klinikdirektor der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau und Beratender Arzt des Landesverbandes Südost
- Herrn Prof. Dr. med. C. Josten, Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Plastische Chirurgie, Universitätsklinikum Leipzig
- Herrn Prof. Dr. med. P. Biberthaler, Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie am Klinikum rechts der Isar der TU München.

Hauptthemen sind:

- Handchirurgie - carpale Instabilitäten
- Unfallchirurgie - Frakturen des Ellenbogengelenkes
- die neuen stationären Heilverfahren in der gesetzlichen Unfallversicherung
- Wirbelsäule - Frakturen bei Vorerkrankungen
- Kindertraumatologie
- psychische Traumafolgen.

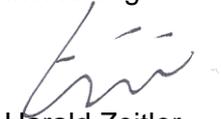
Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei; die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Bayer. Landesärztekammer beantragt.

Die Einladungen mit detailliertem Programm (vgl. Anhang) werden in den nächsten Tagen versandt.

Wir würden uns freuen, Sie in Nürnberg begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Zeitler', written in a cursive style.

Harald Zeitler
Geschäftsstellenleiter



Programm
Unfallmedizinische Tagung
19./20. April 2013

NürnbergConvention Center Mitte



DGUV

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Landesverband Südost

Unfallmedizinische Tagung

am 19./20. April 2013 in Nürnberg

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Volker Bühren, Murnau
Prof. Dr. Christoph Josten, Leipzig
Prof. Dr. Peter Biberthaler, München

Um einen Überblick über die Zahl der Teilnehmer zu erhalten, wird gebeten, **spätestens bis zum 31. März 2013** die beiliegende **Teilnehmerkarte** zurückzusenden. Im Hinblick auf die allgemeine Hotel-situation in Nürnberg empfehlen wir dringend, Ihre **Zimmerbuchung möglichst umgehend** vorzunehmen. Unter <http://tourismus.nuernberg.de/buchen-sparen/uebernachten.html> können Sie die Zimmer online aussuchen und direkt buchen.

Für die Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

München
März 2013

Der Landesdirektor
Dr. Alwin Dietmair

Grußwort und Einladung

Die von der Gesetzlichen Unfallversicherung ausgerichteten Unfallmedizinischen Tagungen werden auch in Zukunft als regionale Veranstaltungen organisiert von den Landesverbänden im 2-jährigen Rhythmus abgehalten werden. Der frühere Landesverband Bayern und Sachsen ist in der Systematik in den Landesverband Südost umbenannt worden. Darüber hinaus bestehen eine Reihe von strukturellen Veränderungen, von denen die Einbeziehung der Unfallkassen im Rahmen der Zusammenführung zur Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) die wohl bedeutsamste ist.

In diesem Zusammenhang steht auch die aktuelle Weiterentwicklung der Heilverfahren, die weit über die üblichen turnusmäßigen Anpassungen hinausgeht. Schwerpunktmäßig wird sich die Tagung daher mit den Inhalten und resultierenden Anforderungen der stationären Heilverfahren beschäftigen: DAV – stationäres Durchgangsarztverfahren, VAV – Verletzungsartenverfahren, SAV – Schwerstverletzungsartenverfahren. Die Anforderungen im SAV sind auf besondere Verletzungsformen fokussiert, wie Verletzungen beim Kind und am Rumpfskelett. Neu aufgenommen und von besonderer Bedeutung sind die Anforderungen, die einen reibungslosen Übergang in die Rehabilitation in der Zusammenarbeit mit den Verwaltungen der Unfallversicherungsträger im Sinne eines umfassenden Reha-Managements gewährleisten sollen.

Die diesjährige Tagung wird sich mit ausgewählten Aspekten der vorgenannten Themenbereiche aus Sicht der akuten und spezialisierten Unfallchirurgie, der Rehabilitationsmedizin und der Unfallversicherungsträger beschäftigen. In den Pausen und jeweils am Tagesabschluss stehen die Referenten und die Mitarbeiter des Landesverbandes für vertiefende Gespräche und zur Kontaktaufnahme zur Verfügung. Wie in den vergangenen Jahren werden die Vorträge in einem Supplement-Band von Trauma & Berufskrankheit im Springer Verlag publiziert werden.

Herrn Prof. Josten und Herrn Prof. Biberthaler darf ich für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Tagung danken, allen Beteiligten wünsche ich zwei ertragreiche Tage in Nürnberg.

Professor Dr. Volker Bühren
Beratender Arzt des Landesverbandes



Die Klinik Bavaria

ist als eine der führenden medizinischen Rehabilitationseinrichtungen mit Zentren in Bayern und Sachsen etabliert und ist heute bei Ärzten, Krankenhäusern, Rehabilitationsträgern und Rehabilitanden ein anerkannter Partner der Gesundheit.

Eine Besonderheit der Klinik ist das sorgfältig aufeinander abgestimmte Versorgungssystem für Patientinnen und Patienten jeden Alters – von der Behandlung Multimorbid- und Schwerstbeeinträchtigter in unserem **Fach- und Privatkrankenhaus** mit dem Zentrum für Langzeitbeatmung, Beatmungsentwöhnung und Heimbeatmung (Weaningzentrum) bis zur Wiedereingliederung in das Erwerbsleben im Medizinischen Zentrum für Arbeit und Beruf.

Im Medizinischen Zentrum für Arbeit und Beruf (MedZAB)

bieten wir die Möglichkeit, berufsbezogene Fragestellungen im Umfeld gesundheitlicher Beeinträchtigungen vollständig und umfassend zu beantworten. Dazu zählen die Beurteilung, ob Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben erforderlich sein können, die differenzierte Beurteilung der somatischen und kognitiven Leistungsfähigkeit sowie eine sozialmedizinische Leistungsbeurteilung.



In den Rehabilitationszentren stehen folgende Fach- und Funktionsabteilungen zur Verfügung:



Klinik Bavaria Bad Kissingen

- ▶ Orthopädie/Traumatologie
- ▶ Neurologie Phase B, C, D
- ▶ Geriatrie

Von-der-Tann-Straße 18–22
97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 829-1301
Infoline: **0800 5477464**



Klinik Bavaria Freyung

- ▶ Orthopädie/Traumatologie
- ▶ Innere Medizin/Onkologie

Solla 19–20
94078 Freyung
Tel.: 08551 99-1818
Infoline: **0800 5546452**



Klinik Bavaria Zscheckwitz

Rehabilitationszentrum für Kinder,
Jugendliche und junge Erwachsene

OT Zscheckwitz 1–3
01731 Kreischa
Tel.: 035206 5-5304

Klinik Bavaria Kreischa

- ▶ Neurologie/Neuroonkologie Phase B, C, D
- ▶ Onkologie/Hämatologie
- ▶ Orthopädie/Traumatologie/Querschnittgelähmtenzentrum
- ▶ Allgemeine Innere Medizin, Diabetes, Stoffwechsel und Endokrinologie
- ▶ Kardiologie/Angiologie
- ▶ Psychotherapie und Verhaltensmedizin
- ▶ Nephrologie/Dialyse, HNO-Heilkunde/Phoniatrie, Urologie, Augenheilkunde
- ▶ Medizinisch-Berufsorientierte Rehabilitation (MBO®/MBOR)
- ▶ Medizinisch-Berufliche Rehabilitation (mbR/Phase II)

An der Wolfsschlucht 1–2
01731 Kreischa
Tel.: 035206 6-3303
Infoline: **0800 5734724**



Freitag, 19. April 2013 • 9.00 Uhr bis 10.50 Uhr

Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Dr. Alwin Dietmair, Landesdirektor des Landesverbandes Südost der DGUV

Prof. Dr. Christoph Josten, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie

Prof. Dr. Bernd Kladny, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Prof. Dr. Volker Bühren, Beratender Arzt des Landesverbandes Südost der DGUV

Kindertraumatologie • Vorsitz: Schneidmüller/Fitze

1. Diagnostik von Ellenbogenverletzungen – Röntgen gut alles gut? Schneidmüller
2. Therapie von Frakturen des Ellenbogengelenkes Dietz
3. Frakturen des Unterarmes – Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Therapiemethoden Kertai
4. Morbus Sudeck / CRPS – eine Erkrankung bei Kindern? Fitze

10.50 Uhr bis 11.20 Uhr • Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

11.20 Uhr bis 13.00 Uhr

Neue Heilverfahren I • Vorsitz: Bühren/Wenzl

5. Regelungen ab 01.01.2013 Oberscheven
6. Anforderungen an die Medizin Bühren
7. Anforderungen an die Durchgangsarzte Beickert
8. Die Sicht des Berufsverbandes Bonnaire
9. Der Klinikverbund der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung Nieper

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr • Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

Freitag, 19. April 2013 • 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Neue Heilverfahren II • Vorsitz: Josten/Kladny

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 10. | Erwartungen der Unfallversicherungsträger | Lohsträter |
| 11. | Rehabilitation im Traumanetzwerk der DGU | Kühne |
| 12. | Rehabilitation nach Trauma | Kladny |
| 13. | Psychische Folgen nach Trauma | Drechsel-Schlund |

15.20 Uhr bis 15.40 Uhr • Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Verletzungen des Handgelenkes • Vorsitz: Baas/Reichert

- | | | |
|-----|--|----------|
| 14. | Die verspätet diagnostizierte SL-Band-Verletzung | Reichert |
| 15. | Die Korrektur der fehlverheilten Radiusfraktur | Baas |
| 16. | Die posttraumatische Arthrose und Instabilität im DRUG | Butz |
| 17. | Die Bedeutung der komplexen stationären Handrehabilitation | Drummer |

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Ausklang



X-Fast Forward Healing:
 Beschleunigte enchondrale Ossifikation,
 reduziertes postoperatives Heilungsrisiko¹

EXOGEN[®]
 Knochenbruch-Heilung

- Höchste Heilungsrate bei Pseudarthrosen²
- Heilungsbeschleunigung bei frischen Risiko-Frakturen³
- Schmerz- und nebenwirkungsfreie Ultraschalltechnologie⁴
- Nur eine 20-minütige Selbstanwendung pro Tag⁵

1 Kristiansen TK et al. (1997) Accelerated healing of distal radial fractures with the use of specific, low-intensity ultrasound. J Bone Joint Surg. 79-A(7): 961-973
 2 Nolte et al. (2001) Low-intensity pulsed ultrasound in the treatment of nonunions. J Trauma 51(4): 693-703
 3 Cook et al. (1997) Acceleration of Tibia and Distal Radius Fracture Healing in Patients Who Smoke. Clin. Orthop. Rel. Res. 337: 198-207
 4 Pounder et al. (2008) Low intensity pulsed ultrasound for fracture healing. Ultrasonics. 48(4): 330-8. Epub 2008 Mar 27
 5 Daten vorliegend

Samstag, 20. April 2013 • 9.00 Uhr bis 10.45 Uhr

Verletzungen des Ellenbogens • Vorsitz: Biberthaler/Ketterl

- | | | |
|-----|---------------------------------------|-------------|
| 18. | Distale Humerusfrakturen | Bail |
| 19. | Ellenbogenluxationsfraktur | Nerlich |
| 20. | Kapsel-Band-Verletzungen | Biberthaler |
| 21. | Einstellung nach Ellenbogenverletzung | Haselhuhn |

10.45 Uhr bis 11.15 Uhr • Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

11.15 Uhr bis 13.00 Uhr

Wirbelsäulenverletzungen • Vorsitz: Nerlich/Bonnaire

- | | | |
|-----|-----------------------------------|------------|
| 22. | Algorithmen obere Halswirbelsäule | Josten |
| 23. | Vorgehen untere Halswirbelsäule | Ketterl |
| 24. | Fraktur bei Osteoporose | Gonschorek |
| 25. | Kyphoplastie aktuell | Blattert |

13.00 Uhr Ausklang

Vorsitzende und Referenten

B **Baas**, Nils, Dr.
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau

Bail, Hermann-Josef, PD Dr.
Klinikum Nürnberg Süd
Breslauer Str. 201
90471 Nürnberg

Beickert, Ruprecht, Dr.
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau

Biberthaler, Peter, Prof. Dr.
Klinikum rechts der Isar
Ismaninger Straße 22
82418 Murnau

Blattert, Thomas, Prof. Dr.
Fachklinik Schwarzach
Dekan-Graf-Straße 2-6
94374 Schwarzach

Bonnaire, Felix, Prof. Dr.
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41
01067 Dresden

Bühren, Volker, Prof. Dr.
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Straße 8
82418 Murnau

Vorsitzende und Referenten

Butz, Markus, Dr.
Krankenhaus Barmherzige Brüder
Romanstr. 93
80639 München

D **Dietmair, Alwin, Dr.**
Landesverband Südost der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
(DGUV)
Fockensteinstraße 1
81539 München

Dietz, Hans-Georg, Prof. Dr.
Hauersches Kinderspital
Lindwurmstraße 4
80337 München

Drechsel-Schlund, Claudia
BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
Röntgenring 2
97070 Würzburg

Drummer, Nicole, Dr.
BG-Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle

F **Fitze, Guido, Prof. Dr.**
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

G **Gonschorek, Oliver, Dr.**
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntschers-Straße 8
82418 Murnau

Vorsitzende und Referenten

H **Haselhuhn**, Klaus-Dieter, Dr.
Kliniken Dr. Erler
Kontumazgarten 4-18
90429 Nürnberg

J **Josten**, Christoph, Prof. Dr.
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 20a
04103 Leipzig

K **Kertai**, Michael, Dr.
Krankenhaus Barmherzige Brüder
Prüfening Str. 86
93049 Regensburg

Ketterl, Rupert, Prof. Dr.
Klinikum Traunstein
Cuno-Niggel-Str. 3
83278 Traunstein

Kladny, Bernd, Prof. Dr.
Fachklinik Herzogenaurach
In der Reuth 1
91074 Herzogenaurach

Kühne, Christian Alexander, Prof. Dr.
Universitätsklinik Marburg
Baldingerstraße
35043 Marburg

L **Lohsträter**, Axel, Dr.
Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Koenbergstraße 1
99084 Erfurt

Vorsitzende und Referenten

- N **Nerlich**, Michael, Prof. Dr.
 Universitätsklinik Regensburg
 Franz-Josef-Strauss-Allee 11
 93053 Regensburg
- Nieper**, Reinhard
 Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung
 Friedrichstraße 152
 10117 Berlin
- O **Oberscheven**, Markus
 Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
 Mittelstraße 51
 10117 Berlin
- R **Reichert**, Bert, Prof. Dr. Dr.
 Klinikum Nürnberg Süd
 Breslauer Str. 201
 90471 Nürnberg
- S **Schneidmüller**, Dorien, Dr.
 BG-Unfallklinik Murnau
 Prof.-Küntscher-Straße 8
 82418 Murnau
- W **Wenzl**, Michael, PD Dr.
 Klinikum Ingolstadt
 Krumenauerstraße 25
 85049 Ingolstadt



**Fachklinik
Bad Liebenstein**

Fachabteilung der



BGU

Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Frankfurt am Main

*Mit uns zurück
ins Berufsleben!*



- Orthopädie/Unfallchirurgie
- Sportmedizin
- Neurologie
- Frührehabilitation

Als Fachabteilung der BGU Frankfurt am Main rehabilitieren wir in unserem überregionalen Trauma-Rehazentrum Unfallverletzte der DGUV.

Kurpromenade 2 · 36448 Bad Liebenstein
info@fachklinik-bad-liebenstein.de

www.fachklinik-bad-liebenstein.de

Rahmenprogramm

Freitag, 19. April 2013

10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Stadtrundgang anschließend Besuch Handwerkerhof
Treffpunkt: 10.15 Uhr vor der Tourist Information

Samstag, 20. April 2013

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Führung Historische Felsengänge
Treffpunkt: 9.45 Uhr vor der Tourist Information

Anschrift Tourist Information: Am Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Tagungsbüro/Parkmöglichkeiten

Tagungsbüro:

Erreichbar während der Tagung über
Telefon 0172 / 24 15 684
Geöffnet: Freitag von 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Parkmöglichkeiten:

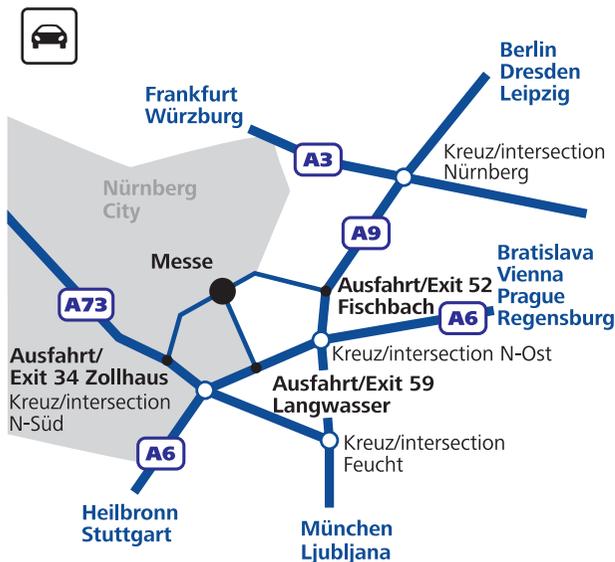
Das NürnbergConvention Center Mitte verfügt über eigene Parkplätze. Diese sind ausgeschildert. Der Tagessatz liegt bei 8 €.

Fachausstellung

comed Kongresse GmbH
Rolandstraße 63, 50677 Köln
Tel.: 02 21/80 11 000
Fax: 02 21/80 11 0029
E-Mail: info@comed-kongresse.de
Internet: www.comed-kongresse.de

Anreise mit dem PKW

→ Anfahrtsskizze zum NürnbergConvention Center, Messezentrum 1, 90471 Nürnberg



→ im Navigationssystem bitte Karl-Schönleben-Straße oder Sonderziel Messe eingeben

Anreise mit der Bahn

Zum Angebot von vergünstigten Veranstaltungstickets für die Hin- und Rückreise mit der Bahn ab 99 Euro beachten Sie bitte unsere separaten Hinweise. Buchungen können Sie telefonisch unter dem Stichwort „DGUV“ über die Veranstaltungshotline der DB Vertrieb GmbH **+49 (0)1805 / 311153*** vornehmen. Zur Zahlung halten Sie bitte Ihre Kreditkarte bereit.

→ ab Hauptbahnhof mit den Linien U1 und U11 zur Messe
→ Fahrzeit ca. 8 Minuten

* Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 – 22:00 Uhr erreichbar, die Telefongebühren betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz und höchstens 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

Anreise mit dem Flugzeug

→ vom Flughafen mit der Linie U2 zum Hauptbahnhof
→ ab Hauptbahnhof mit den Linien U1 und U11 zur Messe
→ Fahrzeit ca. 25 Minuten



Das „Veranstaltungsticket“ der Deutschen Bahn

Für Ihre Anreise zu unserer Veranstaltung können Sie folgende Sonderkonditionen („Veranstaltungsticket“) der Deutschen Bahn nutzen, die wir für Sie vereinbart haben:

Der Ticketpreis für die Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Veranstaltungsort bzw. zum nächstgelegenen DB-Bahnhof im Nah- und Fernverkehr beträgt:

1. Ohne Zugbindung, freie Zugwahl:

1. Klasse € 189,- Gültig zur Hin- und Rückfahrt von montags bis donnerstags von/zu allen DB-Bahnhöfen im Nah- und Fernverkehr zu den Bahnhöfen der Veranstaltungsorte.
2. Klasse € 129,- Sie können die Züge frei wählen und müssen keine feste Zugverbindung buchen.

2. Mit Zugbindung:

1. Klasse € 159,- Gültig zur Hin- und Rückfahrt an allen Tagen von/zu allen DB-Bahnhöfen im Nah- und Fernverkehr zu den Bahnhöfen der Veranstaltungsorte.
2. Klasse € 99,- Buchung einer festen Zugverbindung (nur solange der Vorrat reicht) mindestens 3 Tage im Voraus.

Bei beiden Angeboten können alle Züge der DB genutzt werden. Für den ICE-Sprinter, railjet oder DB Nachtzug ist der entsprechende Aufpreis zu zahlen. Weitere Rabatte (z. B. BahnCard) können nicht gewährt werden.

Der Preis für eine Sitzplatzreservierung ist nicht enthalten.

Umtausch/Erstattung bis zum 1. Geltungstag € 15,- über die spezielle Hotline-Nummer, ab dem

1. Geltungstag ist kein Umtausch und keine Erstattung mehr möglich.

Die Tickets gelten längstens zwei Wochen. Sie sind innerhalb der Geltungsdauer zur einmaligen Hin- und Rückfahrt an zwei aufeinander folgenden Tagen pro Fahrtrichtung gültig. Eine Fahrtunterbrechung ist im Rahmen der Zugbindung bzw. Geltungsdauer möglich.

Wie Sie die besonderen Angebote der DB buchen, erfahren Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Angaben ohne Gewähr

Impressum

Verantwortlicher
Herausgeber:

Dr. Alwin Dietmair
Landesdirektor des Landesverbandes Südost der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
Fockensteinstraße 1, 81539 München
Tel.: 089 / 62272 - 300, Fax: 089 / 62272 - 399
E-Mail: lv-suedost@dguv.de
Internet: www.dguv.de/landesverbaende

Bildnachweis:

Das Titelbild von der Nürnberger Altstadt mit freundlicher
Genehmigung der Congress- und Tourismus-Zentrale
(CTZ) Nürnberg.
Die Anfahrtsskizze mit freundlicher Genehmigung vom
NürnbergConvention Center Nürnberg.

Druck:

Bosch-Druck GmbH, Ergolding/Landshut



Mit freundlicher Unterstützung

der Firmen



pvsbüdingen



A L P S

brainLight®

LIFE IN BALANCE



**Fachklinik
Bad Liebenstein**



Bundesverband der
Durchgangsärzte e.V.



**Königsee
Implantate**

MAQUET
GETINGE GROUP

Mit freundlicher Unterstützung

der Firmen

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE


ORTHOFIX®
Orthopedics

ottobock.

SEIT 1902
RETTERSPITZ®


KLINIK BAVARIA®
in Kreischa



sano+**+**trend
Chrisofix® **neo-frakt®**

 **smith&nephew**
EXOGEN®
Knochenbruch-Heilung

TRIAMED® 
orthopädie


Wirmsberger


 **ziehm imaging**

Landesverband Südost der DGUV

Fockensteinstraße 1

81539 München

Telefon: 089 / 62272 - 300

Fax: 089 / 62272 - 399

Anmeldungen zum medizinischen Vortragsprogramm
Bitte spätestens bis zum 31. März 2013 absenden

Stempel des Anmelders

**Anmeldung zur UNFALLMEDIZINISCHEN TAGUNG
19./20. April 2013 in Nürnberg**

Für die Teilnahme am medizinischen Vortragsprogramm gebe ich folgende Anmeldung ab:

Herr / Frau _____

Herr / Frau _____

Herr / Frau _____

Herr / Frau _____

Unterschrift

-----✂-----

Anmeldungen zum Rahmenprogramm
Bitte spätestens bis zum 31. März 2013 absenden

Stempel des Anmelders

**Anmeldung zum RAHMENPROGRAMM
Unfallmedizinische Tagung 19./20. April 2013 in Nürnberg**

Für die Teilnahme am Rahmenprogramm gebe ich folgende Anmeldung ab:

a) **Stadtrundgang Nürnberg anschließend Besuch Handwerkerhof**
(Freitag, 19. April 2013, 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr) _____ Personen

b) **Führung Historische Felsengänge**
(Samstag, 20. April 2013, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr) _____ Personen

Unterschrift